

A1

ANLEITUNG

In dieser Schachtel sind Erkundungskarten mit Aufgaben zu fünf verschiedenen Themengebieten. Die Karten wurden zur Erkundung ländlicher Kirchen unserer Region entworfen, sind aber auch an anderen Orten einsetzbar. Sie sollen praktische Anregungen für Erkundungen im Bereich „Spuren Kosmos Kirche“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben.

Auf den Karten gibt es verschiedene Ordnungssysteme. Die **farbliche Unterscheidung** markiert das Themengebiet.

Die fünf Themengebiete sind:

- KD** **Kulturerbe/Denkmal** (Heimatkunde/Geschichte)
- KS** **Kirche als Symbolträger** (Religion)
- S** **Stilkunde** (Kunst/Architektur)
- BHW** **Bauhandwerk** (Technik/Geschichte)
- SK** **Meine spezielle Kirche** (Geschichte, Kunst, Mathe)

A2

ANLEITUNG



Zeichnung

Erkundung

Modell

Foto

Collage

Aktion

Symbole geben Hinweise zur vorgeschlagenen Methode und für welche Altersgruppe die Aufgabe geeignet ist.

Da es kreative Aufgaben und Erkundungen sind, gibt es keine richtigen oder falschen Lösungen.

Zeichnung, Erkundung, Modell, Foto, Collage und **Aktion** bezeichnen die Methode der Aufgabenstellung.

Altersgruppe:



Kindergarten



Grundschule



Jugendliche



Erwachsene



INHALTSANGABE

KD KULTURERBE/DENKMAL

- KD1** Schutz von Kulturgut und Denkmalschutz
- KD2** Was ist Kulturerbe?
- KD3** Was ist ein Denkmal?
- KD4** Sakrales Erbe prägt unsere Orte und Landschaften
- KD5** Kirchen als charakteristische Bauten unserer Ortschaften
- KD6** Ortsansichten/Panoramen
- KD7** Kirchen in ländlichen Gebieten, Patronat
- KD8** Votivtafeln und Votivtiere
- KD9** Kirchen in ländlichen Gebieten, überregionale Beziehungen
- KD10** Herausforderungen und Gefahren für Kirchenbauten
- KD11** Schichten

KD12 Anzahl der Kirchen im Wandel der Zeit

KD13 Bestehende Kirche

KD14 Teilweise bestehende Kirche

KD15 Nicht mehr bestehende Kirche

KS KIRCHE ALS SYMBOLTRÄGER

- KS1** Symbolträger Kirche / in Relation zur Heilsgeschichte im Alten Testament
- KS2** Symbolträger Kirche / in Relation zur Heilsgeschichte im Neuen Testament
- KS3** Kirchenraum, Platzierung des Ausstattungsmobiliars
- KS4** Zur Liturgie
- KS5** Liturgische Gegenstände
- KS6** Symbolträger Kirche / in Relation zur Liturgie
- KS7** Kirchenraum als zielgerichteter Raum



INHALTSANGABE

KS8 Kirchendecke als Symbol für den Himmel
KS9 Kirche als „lebendiger Bau“

S STILKUNDE

S1 Romanik – Bogen
S2 Gotik – Fenster
S3 Gotik – Hängemodell zur Formgebung für Kreuzrippengewölbe und Bogen
S4 Renaissance – Buchstabe
S5 Barock – Zwiebelturm
S6 Barock – Putte
S7 Rokoko – Ornament

BHW BAUHANDWERK

BHW1 Material – Seil
BHW2 Wie wurden die Materialien transportiert?

BHW3 Wie wurden die Materialien verbunden?

BHW4 Weitere verwendete Materialien im Mittelalter und Handwerke

BHW5 Werkzeuge im Mittelalter – Flaschenzug

BHW6 Turmbau

BHW7 Arbeiten wie ein Steinmetz

BHW8 Steinmetzzeichen

SK MEINE SPEZIELLE KIRCHE

SK1 Fotos deiner speziellen Kirche

SK2 Länge und Breite deiner speziellen Kirche

SK3 Kirchturmhöhe deiner speziellen Kirche

SK4 Ansicht/Stilrichtung der Kirche

SK5 Kirchturmformen

SK6 Glocken

SK7 Orgel

SK8 Geruch

A5

IMPRESSUM

Herausgeber:

Interkulturelle Brücken gUG

Inhaltliches und Redaktion: Martina Yacoub

Inspirationen dazu stammen von der LAG Architektur und Schule e.V. und den dort bereits existierenden Methodenkarten zur Stadterkundung

Beteiligte: Christine Hupfer, Maria Buchner

Illustration: Karim Yacoub

Gestaltung: Christof Wessling

Auflage 2021

www.spurenkosmos-kirche.de

info@ikbruecken.de

Quellen und Bildnachweise:

- www.bauwärts.de, Bauwärts-Methodensets
- Margarete Luise Goecke-Seischab, Jörg Ohlemacher „Kirchen erkunden und Kirchen erschließen“
- www.dnk.de, Publikation von Kulturerbe in Bewegung „Das Denkmal Kloster Chorin und Karl Friedrich Schinkel“

· Günther Binding, „Bauwissen im Früh- und Hochmittelalter, mprl-series

Rechtliches und Bitte:

Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, die Abbildungsrechte korrekt anzugeben und zu prüfen. Sollten sich hier Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, damit wir sie korrigieren können. Selbstverständlich gilt das auch für inhaltliche Anmerkungen.

ein Projekt von:

INTERKULTURELLE
BRÜCKEN GUG



gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

in Kooperation mit:

Architektur und Schule
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

